

Brinckman, John: L'envoy (1842)

- 1 Dor tüht een düster Wäder up,
2 südwest de Häben glimmt!
3 Dat lücht't un leit un dunnert dor,
4 wenn dat man up nich kümmt!
5 Dor's Hagel in vun eegen Ort,
6 de's blag un swor as Bli –
7 un wenn't so neg herannerfohrt,
8 denn kümmt dat up, ihr een sick wohrt,
9 denn treckt't nich mihr vörbi.
- 10 Hell klingt dat vun dor ünnen her
11 as Trummel un Trumpet
12 un dröehnt, grad as Kanonen swer,
13 as Büß un as Musket.
14 Na, man nich bang! Wat kümmt, dat gellt!
15 Üns' oll Land Mäkelbörg
16 geiht mi di, Landsmann, ok in't Feld
17 un hett to rechte Tit sick stellt
18 un sleiht mit Gott sick dörch.
- 19 In Rostock vor de Breede Strat,
20 dor steiht'n hogen Steen,
21 un up den Steen steiht een Soldat,
22 un den kennt jidwereen;
23 de was echt mäkelbörger Blot,
24 un de verstünn den Kram,
25 de hülپ üns eens ut all üns' Not,
26 dat's ewig schad, dat de is dot,
27 un Blücher is sin Nam.
- 28 De hadd sick Anno dürrteihn lihrt,
29 as grad sonn Wäder wir,
30 een Wurt, dat's dusend Daler wirt,

31 nee, mihr as Geld, väl mihr!
32 Dat Wurt, dat dunn he spraken hett,
33 drew ball dat Wäder furt –
34 een Hundsfoth, wen dat je vergett
35 un wen sick dor nich up verlett,
36 un Fluschen heet dat Wurt!

37 Denn schenkt de leew Gott sacht noch mal
38 dat, wat üns nödig deiht,
39 sonn rechten echten General,
40 de ok sin'n Kram versteiht.
41 Denn snall wi üns den Sabel an
42 un ströp üns up de Brok,
43 all wat de Plomp man böhren kann,
44 un kœn' wi denn noch fluschen man,
45 na, je denn fluscht dat ok!

(Textopus: L'envoy. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63482>)